

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1893

16.10.1893



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 16. Oktober 1893.

1. Sonder-Vorstellung zu ermäßigten Preisen.

Vasantasena.

Drama in fünf Akten, nach einer Dichtung des Königs Sudraka frei bearbeitet von Emil Bohl.

Regie: Director Hancke.

Personen:

Karudatta, aus der Kaste der Brahmanen	Herr Höcker.
Kohasena, dessen Söhnchen	Josephine Meyer
Maitreja, aus der Kaste der Brahmanen	Herr Wassermann
Samsathanaka, Schwager des regierenden Königs	Herr Schilling.
Ariaka, ein junger Hirt	Herr W. Beyer.
Vasantasena, Bajadere	Fräulein Nerson
Mandanika, deren Sklavin	Frau Höcker.
Ein Bader	Herr Brehm.
Ein Höfling	Herr Benedict.
Der Oberrichter	Herr Mark.
Viraka, } Anführer der Häfcher	{ Herr Kempf.
Kandanaka, }	{ Herr Reiff.
Matura, ein Spielhalter	Herr Hallego.
Ein Spieler	Herr F. Hancke.
Stavaraka, Diener Samsathanaka's	Herr Ludwig.
Kumbilaka, Diener der Vasantasena	Herr Jörnig.
Ein Ausrufer	Herr Hunkler.
Mandanika, Karudatta's Dienerin	Frau Schmidt.
Erster } Bürger	{ Herr Jöschinger.
Zweiter }	{ Herr Blank.
Erste } Frau aus dem Volke	{ Fräulein Schwarz.
Zweite }	{ Frau Weiß.
Krieger. Häfcher. Sklaven Samsathanaka's. Sklaven und Sklavinnen Vasantasena's. Volk.	

Einleitungs- und Zwischenaktsmusik aus „Feramors“ von Rubinstein.

Die große Pause findet nach dem dritten Akte statt.

Anfang: sieben Uhr. Ende: zehn Uhr.
Kasse-Öffnung: 6 Uhr.

Ermäßigte Preise:

Balkon-Fremdenloge	I. Abth. 3 M. — P.	Balkon-Logen	I. Abth. 2 M. 50 P.	Logen III. Rang	I. Abth. 1 M. 30 P.
	II. " 2 M. 50 P.		II. " 2 M. — P.		II. " 1 M. — P.
Fremdenloge II. Rang	I. " 2 M. — P.	Parterre-Logen	I. " 1 M. 80 P.	Balkon-Stehplatz	1 M. 50 P.
	II. " 1 M. 80 P.		II. " 1 M. 50 P.	Parterre-Stehplatz	1 M. — P.
Parterre-Fremdenloge	I. " 2 M. — P.	Sperrsitze	I. " 2 M. — P.	III. Rang Seite	— M. 60 P.
	II. " 1 M. 80 P.		II. " 1 M. 50 P.	IV. Rang Mitte	— M. 40 P.
Logen I. Rang	I. " 2 M. 50 P.	Logen II. Rang	III. " 1 M. 30 P.	IV. Rang Seite	— M. 30 P.
	II. " 2 M. — P.		I. " 1 M. 50 P.		
			II. " 1 M. 30 P.		

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur **abgezähltes Geld** angenommen.

Der **allgemeine Verkauf der Eintrittskarten** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Eintrittskarten **nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Eintrittskarten zur Abendkasse und zwar längstens bis ¼ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen wollen gesl. — briefliche unter genauer Angabe der Adresse — an das Vormerkbureau des Großh. Hoftheaters gerichtet werden, dasselbe ist mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage **täglich** von 8—12 Uhr Vormittags und von 3—5 Uhr Nachmittags geöffnet.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Eintrittskarten** werden an der Abendkasse **nicht mehr zurückgenommen.**

Die Besucher des Hoftheaters werden dringend gebeten, sich pünktlich zu Beginn der Vorstellungen einzufinden, da man sich sonst, um unliebsame Störungen zu vermeiden, genöthigt sehen müßte, den Zutritt bis zur nächsten Pause zu verwehren.

Dienstag, den 17. Oktober, III. Quartal, **108.** Abonnements-Vorstellung.

Zum ersten Male wiederholt: **Der Rubin.** Musikalisches Märchen in zwei Akten (mit Benützung des gleichnamigen Märchen-Lustspiels von Fr. Hebbel) von Eugen d'Albert.